



München, den 26.11 2014

Hungerstreik torpediert Hilfsbereitschaft

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, fordert ein Ende des Hungerstreiks am Sendlinger Tor in München. Dieser verzerre das Bild der Flüchtlinge und mindere die hohe Aufnahmebereitschaft in der Bevölkerung.

München. „Der erneute Hungerstreik am Sendlinger Tor schadet mehr, als dass er nützt. Die Bereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger den bei uns ankommenden Flüchtlingen zu helfen, war selten so groß wie in diesen Tagen. Überall gründen sich lokale ehrenamtliche Helferkreise, die Sprachkurse, Kleiderspenden oder Behördengänge organisieren. Die Hilfe kommt von Herzen, weil unsere Bürgerinnen und Bürger das Schicksal der vielen Flüchtlinge nicht kalt lässt und sie unter Einsatz ihrer Zeit und ihres eigenen Geldes helfen möchten“, betont der Bayerischen Integrationsbeauftragte, Martin Neumeyer, MdL.

„Es ist bedauerlich, dass der seit Samstag andauernde Hungerstreik jedoch von Aussagen begleitet wird, die der einheimischen Bevölkerung genau diese Aufnahme- und Hilfsbereitschaft absprechen. Dagegen stelle ich mich ganz entschieden. Unsere Bürgerinnen und Bürger engagieren sich abseits ideologischer Trennlinien, von Mensch zu Mensch. Das ist Realität, auch wenn es nicht mehr in überholte ideologische Muster und ein Schwarz-Weiß-Denken passt. Problematisch ist vor allem, dass es den Hungerstreikenden um das eigene Bleiberecht geht und nicht um das Wohl der Flüchtlinge im Allgemeinen. Ging es bei den vergangenen Hungerstreiks noch um Fragen zu Essenspaketen der oder Residenzpflicht, dreht sich dieser Hungerstreik rein um Partikularinteressen“, betont Martin Neumeyer, MdL.

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de

„Das Bild, das die Öffentlichkeit von Flüchtlingen bekommt, wird so verzerrt. Es erschwert unsere weitere Arbeit immens. Die Aufnahme- und Hilfsbereitschaft unserer Bevölkerung ist überwältigend, auch wenn die Aussagen, die am Sendlinger Tor in München fallen, dem widersprechen. Die Flüchtlinge die zu uns kommen, freuen sich über die herzliche Aufnahme und sind den Menschen, die sich engagieren dankbar. Das Gleiche gilt übrigens für den Staat. Der hohe Flüchtlingszuzug ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Wir müssen alle an einem Strang ziehen und nicht gegeneinander arbeiten. Der erneute Hungerstreik ist dabei nicht hilfreich und ich hoffe, dass die Streikenden wie auch die Unterstützer das einsehen“, sagt Martin Neumeyer, MdL.